

Die Wirtschaftswoche, 29. September:

Schluss mit dem Protektionssumpf! Am 9. Oktober entscheiden die Wirtschaftstreibenden, ob der ÖVP-Sumpf endlich trockengelegt werden kann! Gerechte Gewerbescheinausgabe! Gerechte öffentliche Auftragserteilung!	1/2
Materialnot der Photographen. Von Innungsmeisterstellvertreter Julius Simonis	4
Wir und das Buch. Von Gremialvorsteherstellvertreter Wilhelm Herzog	4
Freie Wirtschaft im Büromaschinenhandel? Von Hans Slouka, Vorsteher des Landesgremiums für den Handel mit Büromaschinen	4
Verwalterentlohnung trotz Ertraglosigkeit des Unternehmens Zementverarbeiter ohne Zement	5
Aus dem Wiederaufbaufonds hergestellte Wohnungen anmelden! RK	7
Kinos in Gemeindehäusern werden nicht aus Gemeindemitteln erbaut	7
Täglich werden 34 Wohnungen getauscht! (Wohnungstauschreferat der Gemeinde Wien). RK	7
Linzer Stadtverwaltung sorgt für Fremdenverkehr	7
Bringt Ordnung in die Kohlenwirtschaft! Eine Warnung für Gewerbe, Industrie und Kohlenhandel	8
Nachklang zur Jubiläumsmesse. Sozialistische Selbständige heute wie einst: Träger des Messegedankens und Schöpfer hervorragender wirtschaftlicher Institutionen. Von Gremialrat Hugo Grossmann, gewesener Aufsichtsrat der Wiener Messe A.G.	8

Wiener Zeitung, 30. September:

101 Jahre Wahlkampf. Hernalser Heimatmuseum wieder erstanden. RK	4
Berkelnmarkt. RK	4

Wiener Kurier, 30. September:

Für Hungergehälter in Österreich haben die ausländischen Hochschullehrer kein Interesse. Die bisherigen Einladungen führten fast nie zum Erfolg. Von o.ö. Prof. Dr. Willy Bouffier, dzt. Rektor der Hochschule für Welthandel	2
Paradies der Kinder und Radfahrer. Streiflichter von der westlichen Halbinsel zwischen Nordsee und Ostsee	2
Ein Wiener der beste Ausländer auf dem Londoner Friseurkongress	3
Neuer Linzer Hauptbahnhof wird Montag eröffnet	3
Der Herd der Typhuserkrankungen in der Leopoldstadt endlich entdeckt. (Lebensmittelgeschäft unweit des Karmelitermarktes)	3
Wieder Streikgefahr in der Staatsoper. Ballettsolisten fordern Gehaltserhöhung	4

Weltpresse, Erste Ausgabe, 30. September:

Ein Winter ohne Kohlenkrise - Brennstoffbedarf rechtzeitig decken! - Bessere Braunkohle für Wien.	8
Linzer Grossbahnhof mit Kino und Kaffeehaus - Montag Eröffnung	-
Täglicher Zugverkehr: 206 Züge.	8

Der Abend, 30. September:

Es hat ihnen die Rede vorgeschlagen - Spielhölle	1
--	---

Motschrei einer Mutter. Eine Fürsorgetnerin aus der Brigittenau schreibt dem Bundespräsidenten. Verhaftet wegen Fettelei	2
A echter Weaner geht net unter. Der gestrige Festakt zum 25. Geburtstag der Ravag	6

Neues Österreich, 1. Oktober:

Einhellige Beschlüsse in Bonn - Der Bundestag fordert: Einstellung der Demontagen - Bundeskanzler Dr. Adenauer appelliert an die Westmächte, die Demontagepolitik nicht zur Grundlage einer zügellosen nationalistischen Propaganda werden zu lassen - Eine sozialdemokratische Resolution vom westdeutschen Parlament angenommen.	1
Von Montag an: In allen Gaststätten auch Fleischspeisen "ohne".RK	1
Wenn der Tiger brüllt. Die Organisationswut der neuen Herren Wiens, weder Produzenten- noch Konsumentenpolitik.	1
Der niedrigste Stand an Arbeitslosen.	2
Neue Schulbauten der Gemeinde Wien fertiggestellt. RK	3
Fritz Habeck - "Reisenachfolger" Goethes - Er wird auf Posten der Stadt Wien vier Wochen nach Italien fahren - "Der Tanz der sieben Teufel" brachte die Entscheidung.	3
Die Lebensmittelkarte wird kleiner - Nur noch Fett, Fleisch, Weissgebäck, Mehl, Milch und Zucker sind bewirtschaftet. - Reis vom 10. Oktober an frei. RK	3
Vom 1. Oktober an: Einheitlicher Kollektivvertrag im Gastgewerbe.	4
Sportplatzöffnung in Meidling (Wacker-Platz) - Heute zwei Staatsligaspiele - Admira tritt mit Ersatzleuten an.	4
Am 3. Dezember: Allgemeine Viehzählung. RK	5
Zementmangel hemmt private Bautätigkeit.	5

Arbeiter Zeitung, 1. Oktober:

Welche Partei sollen Katholiken wählen? Eine wichtige Erklärung eines katholischen Würdenträgers.	2
Christlich, katholisch - aber auch sozial fortschrittlich! Ein Schreiben des altkatholischen Bischofs an den Vizekanzler.	2
Der Judas geht um - Erwin Scharf bietet 2.000 Schilling-Pfeifen für Verrat an - Bezirksvorsteherstellvertreter der Stadt Franz Dechat.	2
Soziale Lasten oder soziale Verpflichtung?	2
Keine Marken mehr für Gaststätten und Werksküchen - Auch der Reis ist vom 10. Oktober an frei. RK	3
Das Rathausrennen - Rund um das Rathaus.	3
Die Donaustrandpromenade wird in Ordnung gebracht.	3
Helfer der Menschen und der Tiere - Feuerwehr der Stadt Wien - Tierrettungswagen. RK	3
Eine halbstündige Stromstörung - Kurzschluss in der Hochspannungsanlage des Umspannwerkes Schmelz. RK	3
Die städtische Bücherei Ottakring.	3
Verband der Arbeiterunfall- und Landarbeiterrrentner und Gemeindebefürworter.	3
Schule mit Bad - Die erste der neuen Wiener Schulen. RK	4

Wiener Tageszeitung, 1. Oktober:

Wie oft will Innenminister Helmer wählen? Schwerer Verstoss gegen die Wahlordnung - Herr und Frau Helmer in zwei Wählerverzeichnissen eingetragen.	1
Vizebürgermeister Weinberger: Viele ehemalige Nationalsozialisten.	2
L.Abg.Lifka: Bei den sozialistischen Funktionären.	2
Wer braucht ein "Bankkonto"? Stadtrat Afritsch - Einbürgerung der Heimatvertriebenen.	3
Kartoffeln und Äpfel statt Maroni.	3
Keine Fleischmarken mehr in Gaststätten.RK	3
Reis nicht mehr bewirtschaftet.RK	3
Stromstörung durch Kurzschluss.RK	3
Die Gebarung der Staatsbetriebe - Bisher 962 Millionen Schilling für verstaatlichte Unternehmungen aufgewendet.	4
Weiter günstige Situation am Arbeitsmarkt - Höchststand an Beschäftigten - Sinkende Arbeitslosenziffer.	4
"Gemüsekartell" - eine SPÖ-Erfindung - Wieder rote Hetzflüge zusammengebrochen - Schwemmware wird verschenkt.	4
Praktiken der Finanzämter nicht mehr länger tragbar. - Betriebsprüfung bei den Handel- und Gewerbetreibenden.	4
Unsere Meinung - Heute wird zum erstenmal bei jeder Kinostätte der Kultur Groschen eingehoben.	5

Das kleine Volksblatt, 1. Oktober:

Mit Wirksamkeit vom 3. Oktober an: In Gaststätten auch keine Fleischmarken mehr. RK	1
Präsident Kunschak spricht heute beim Wimberger - Vizebürgermeister Weinberger.	1
Ein einzigartiger Skandal: Wie oft will Herr Helmer wählen? Sozialistische Phantasien um ein "Gemüsekartell" oder: Mit Lug und Trug gegen die ÖVP.	3
Unerträgliche Praktiken der Finanzämter - Betriebsprüfungen bei den Handel- und Gewerbetreibenden.	4
VdU verleumdet Lois Weinberger als Menschenschinder bei den Schuttaktionen.	4
Dachgleichenfeier des Blindeninstituts. RK	6
Allgemeine Viehzählung am 3. Dezember.RK	6
Ursache des Brandes in der Engerthstrasse ungeklärt.RK	7
Wiener Erntedankfest verschoben - Wiener Bauernbund.	7
Die Donaustrompromenade instand gesetzt.	8

Österreichische Volksstimme, 1. Oktober:

Internationaler Tag des Weltfriedens - Aufruf des Österreichischen Friedensrates.	1
Abwertung doch vor den Wahlen? Aber auch jetzt will man den Wählern nur die halbe Wahrheit sagen.	1
Die Praktiken des SP-Wohnbauschwindels.	1
"USIaten" und USAten - Durch Floridsdorf bewegt sich auf Schienen ein riesiger Grosswandlertransformator.	2
450 Schilling Rente für die Alten! NR Elser: Linksblock kämpft für ruhigen Lebensabend der Alten.	3
Ab Montag in Gaststätten markenfreies Essen.RK	4
Unter der Herrschaft der SP-Gemeindeverwaltung: Verlogene Wohnbauversprechungen - Stadtrat Matejka entlarvt die Praktiken der SP-Wohnbauschwindler.	

"Schicksalsgemeinschaft" auf der "Kreta" - Massenversammlung der ÖVP - Stadtrat Nathschläger und der Bezirksvorsteherstellvertreter Mithlinger.	4
Wer wird hier angeklagt? Naziopfer vom Wohnungsamt in die Wohnung einer nach dem Westen Geflüchteten eingewiesen.	4
In den USIA-Betrieben geht's aufwärts - Die tausendste Strohprelle bei Hofherr und Schrantz fertiggestellt.	5
Gemeindegrund für Privatvillen - Dafür werden Parks verbaut - Gemeinderat Dr. Soswinski - Rosensteinpark zum Bauplatz erklärt - Grinzingerallee, Privatvillen - Naturpark in Bauland verwandelt.	5

Österreichische Zeitung, 1. Oktober:

Gentigend Fleisch für die Restaurants - zu wenig Fleisch für die Arbeiterhaushalte - Ab Montag markenloses Fleisch in den Gaststätten.	2
Riesentransformator - Umspannwerk Nord in der Jedlesee-Strasse (Bild)	3
Seminare am Strassenrand - Gorki-Ecke.	3
Kurze Stromstörung in Wien.RK	3
Am 3. Dezember Viehzählung.RK	3
Die Gasifizierung der ukrainischen Städte.	4
"Trinkt mehr Milch!" Aus dem Budapester Alltag.	6
Ungarische Wanderausstellung über die Bauindustrie in der Sowjetunion.	6
Die Wohnungsnot in England.	6
Preistreiberei auf Kosten von Lehrlingen und Schülern - Antragsformular statt 50 Groschen seit neuestem 2.20 S.	6
Die steigenden Eierpreise.	6

Die Presse, 1. Oktober:

Fehlgelenkte Wohnraumwirtschaft.	1
Berlin soll Bundesland werden.	2
Arbeiterkammer ist reich - Jahreseinnahme: 50 Millionen Schilling.	2
Reform in Schulbau und Pädagogik - Eröffnung der Stadtrandschule Leopoldstadt - Ein neuer Schultyp.RK	3
Wahltag, 11. Oktober - In Spanien - Ein in städtischen Diensten stehender Sekundararzt.	4
Rationellere Bodenbesteuerung - Landesplanertagung in Velden.	5